

Bonitätsanalyse der Deutschen Bundesbank



© motorradcbr - Fotolia.com

Im Rahmen geldpolitischer Operationen des Eurosystems können Geschäftsbanken Kreditforderungen als Sicherheiten für ihre Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank einsetzen. Bedingung dafür ist, dass die als Schuldner auftretenden Unternehmen und wirtschaftlich Selbstständigen als „notenbankfähig“ anerkannt werden. Dazu müssen sie hohen Bonitätsanforderungen genügen. Aber auch unabhängig von der refinanzierungsbezogenen Bonitätsprüfung bietet die Deutsche Bundesbank interessierten Unternehmen eine detaillierte Bilanzanalyse an und stellt diesen die Auswertungsergebnisse in einem Faktenblatt zur Verfügung.

Hauptmerkmale des Verfahrens

- DV-gestützte branchenspezifische Kennzahlenanalyse
- Standardisierte Expertenbetrachtung
- Festlegung Bonitätsurteil

Nutzen der Bonitätsanalyse

- Das Unternehmen kann sich über die eigene Stellung im Wettbewerbsumfeld informieren, weil in die Analyse Vergleichswerte von Unternehmen derselben Branche einbezogen werden.
- Individuelle Stärken und Schwächen werden im Vergleich zu den Wettbewerbern deutlich.
- Das Unternehmen kann Veränderungen über drei Jahre verfolgen. Für eine Analyse werden die Jahresabschlüsse der letzten beiden Jahre benötigt.

Weiterführende Artikel

- [Bonitätsanalyse der Deutschen Bundesbank](#)

Downloads

- Faltblatt zur Bonitätsanalyse der Deutschen Bundesbank

Ansprechpartner

Bert Mangels

Telefon: +49 2151 635-335

Telefax: +49 2151 635-44335

E-Mail: mangels@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 5948

Ausdrucksdatum: 25.05.2019